



Zentralabitur 2010 – schriftlicher Teil tadellos beendet

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung teilt mit:

Düsseldorf, 7. Mai 2010. An den 896 Gymnasien, Gesamtschulen, Weiterbildungskollegs und Waldorfschulen haben rund 73.000 Schülerinnen und Schüler in den vergangenen drei Wochen ihre schriftlichen Abituraufgaben in den Leistungs- und Grundkursfächern absolviert.

Der Download der 1600 Dateien für die Aufgabenstellungen und Zusatzmaterialien sowie der Unterlagen für die Lehrkräfte verlief wie im vergangenen Jahr ohne Komplikationen. Insgesamt wurden 800 Aufgaben für 54 Fächer vorbereitet.

Auch an den 182 Berufskollegs im Land haben rund 7800 Prüflinge in 42 Fächern den schriftlichen Teil des Abiturs abgeschlossen.

Barbara Sommer: "Für die noch anstehenden mündlichen Prüfungen wünsche ich allen Abiturientinnen und Abiturienten viel Erfolg. Zugleich freue ich mich auch über die Rückmeldungen aus vielen Schulen, dass die Aufgabenthemen gut gewählt waren, der Schwierigkeitsgrad der Prüfungen angemessen war und das Download-System einwandfrei funktioniert hat. Mein Dank geht auch an alle Lehrerinnen und Lehrer, die sich wieder mit großem Engagement eingesetzt haben."

Der Vorsitzende der unabhängigen Kommission zur Qualitätssicherung von Prüfungsaufgaben Prof. Dr. Wilfried Bos vom Institut für Schulentwicklungsforschung der TU Dortmund bewertet das Zentralabitur 2010 folgendermaßen: "Das System der landeseinheitlichen Prüfungen in Nordrhein-Westfalen ist jetzt bestens etabliert. Schon im letzten Jahr lief das Zentralabitur ohne große Komplikationen. Nordrhein-Westfalen hat eine grundlegende schulpolitische Modernisierung erfolgreich umgesetzt."

Für die meisten Schülerinnen und Schüler stehen jetzt nur noch die mündlichen Prüfungen an. Lediglich für diejenigen, die zum Beispiel wegen Krankheit den schriftlichen Haupttermin nicht wahrnehmen konnten, ist die Zeit der schriftlichen Prüfungen noch nicht vorbei. Doch spätestens am 30. Juni ist es dann für alle soweit, dass sie nach bestandener Prüfung die ersehnten Abiturzeugnisse in Empfang nehmen können.